

Ehemaligenfest 2023

Mit über 300 Gästen ist das Vor-Corona Niveau wieder erreicht - Der Pokal geht an die 1998er

Das „Premium-Produkt“ des Ehemaligenvereins ist und bleibt das Ehemaligenfest, das dieses Jahr bei perfektem Sommerwetter **deutlich über 300 Gäste** anlockte. Zahlen, die nur vor Corona ab und zu erreicht wurden.

Mit kühlen Getränken, Spießbraten- und Frikadellen-Brötchen sowie Brezeln mit Spundekäs war für das leibliche Wohl gesorgt. Darüber hinaus fanden die Schulführungen sowie die nochmalige Präsentation der Jubiläumsausstellung "Glaube, Gemeinschaft, Geschichte" großen Anklang. Am wichtigsten war natürlich das Wiedersehen mit den Schulkameradinnen und -kameraden, das Knüpfen von neuen Kontakten sowie das Schwelgen in alten Erinnerungen, das „**Johnny Feeling**“.

Als besondere Gäste begrüßte der Vorsitzende Karl Heinz Birtel neben dem aktuellen **Schulleiter Rudolf Loch** und seinem **Vorgänger Pater Alfred Bell** Herrn **Pastor i.R. Ralf Birkenheier**, der nach seiner Johnny-Schulzeit lange als Schulpfarrer am Johannes-Gymnasium aktiv war. Ein ganz besonderer Gruß galt den beiden Ehemaligen mit der weitesten Anreise. Sie leben in zwei verschiedenen Kontinenten weit südlich des Äquators, in Süd-Amerika und in Afrika: **Prof. Dr. Hubert Roeser aus Ouro Preto in Brasilien** traf sich mit drei weiteren Kameraden seines Abiturjahrgangs 1968 zum 55-jährigen Jubiläum. Er ist auch der Verfasser der „Erinnerungen an St. Johnny - Chronik (2. Auflage)“, zu finden auf der Vereins-Homepage im Archiv 2022. **Dr. Markus Thill reiste aus Pretoria in Südafrika an** und ist dort der Afrika-Chef des Stiftungsunternehmens Robert Bosch GmbH. Seine Teilnahme am 35. Abiturjubiläum (Jahrgang 1988) nutzte er auch, um in den Ehemaligenverein einzutreten und - als ehemaliger Organisationsleiter bzw. Chefredakteur der Schülerzeitung Nihil Novi - dem Verein weitere Nihil Novi Exemplare zur Veröffentlichung auf der Homepage verfügbar zu machen.

Kurz nach 22.00 Uhr ergriff Karl Heinz Birtel das Mikrofon, um den Jahrgang mit der höchsten Teilnehmerzahl zu würdigen und den begehrten Wanderpokal zu überreichen. Da stieg die sowieso tolle Stimmung noch weiter in die Höhe. Der **diesjährige Gewinner ist der Abiturjahrgang 1998** mit 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, gefolgt vom 2013er (23) und 2003er (19) Jahrgang.

Für das Gelingen des Festes waren natürlich auch **viele helfende Hände** im Hintergrund im Einsatz: neben den Vorstandsmitgliedern einige Schülerinnen und Schüler des zukünftigen Abiturjahrgangs beim Auf- und Abbau sowie bei der Essensausgabe und an der Getränketheke. Der Ehemaligenverein revanchierte sich mit einem Obolus zur Finanzierung der Abi-Abschlussfeier.

Die Vitalität des erst 13 Jahre alte Ehemaligenvereins wurde auch durch Berichte in der extra zum Fest erschienenen **Vereinspublikation „Quid Novi“** deutlich, so die vielfältigen Engagements der Ehemaligen für ihr Johnny, die jährliche Vergabe des Preises für besonderes soziales Engagement oder auch der Bericht über ein „außergewöhnliches Ereignis“, nämlich dass Unbekannte mit krimineller Energie das Vereinskonto erleichtern wollten, was glücklicherweise nicht gelang. Die **Mitgliederzahl** des Ehemaligenvereins liegt mittlerweile **über 450**, wozu auch spontane Neueintritte während des Festes beitrugen.

Das nächste Ehemaligenfest folgt dann im nächsten Jahr, am 14. September 2024 (immer am zweiten Samstag im September). Es lohnt sich, das Datum jetzt schon im Kalender vorzumerken.

Auf den nächsten Seiten einige Fotoimpressionen:



